

FRIED. KRUPP
AKTIENGESELLSCHAFT
Gußstahlfabrik



Postanschrift des Absenders:
Fried. Krupp A. G., Essen

ADMIRALTY
 AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/21584/NID

NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
 ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
 SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
 RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER,
 QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

DRAHTWORT

Krupp
 Essen

FERNSPRECHER:

Orts- u. Bezirksruf: 50431 | Hausruf:
 Fernruf: 50680

FERNSCHREIBER:

K 37 21/22
 Krupp Essen

An das
**Kaiser-Wilhelm-Institut
 für Kohlenforschung**

M ü l h e i m - R u h r

Eingegangen:

23. MAI 1941

Akt.-Z.

Ihre Zeichen

M/Kz.-20-02

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Verk. II Ham

ESSEN

21. Mai 1941

Es/Gr

26658 /137895

Betrifft

Ihre Bestellung vom 6. Mai 1941 auf 1 Hochdruckapparat 10000 atü
- FK. Auftrag Nr. 222 273 -

Ihrem Wunsche entsprechend änderten wir den Werkstoff für den Hochdruckkernzylinder Teil 25 und für den HochdruckdichtungsKolben Teil 16. Der hierfür gewählte Sonderstahl hat etwa folgende Analyse:

C	Ni	Si	Gr	Mn
0,9-1,0	0,50	0,30-0,80	17-17,5	0,30-0,50

Die Dichtungselemente Teil 20, 27, 38 und 49 sind aus dem gleichen Werkstoff vorgesehen. Hiervon werden die Teile 27, 38 und 49 mit 100-120 kg/qmm Festigkeit ausgeführt. Diese Maßnahme wählten wir für die Druckprobe, um mit Sicherheit ohne Verformungen in den Grundringen eine gute Dichtung zu erzielen. Wir stellen Ihnen anheim, diese Teile für Ihre weitere Anwendung zu benutzen, falls nicht chemische Einwirkungen entgegenstehen und liefern diese Teile mit ab.

In beiliegenden Zeichnungen 1 SZM 491-492 überreichen wir Ihnen unsere Vorschläge für den Zusammenbau und für die Zwischenarbeiten, wie Dichtungserneuerung im Kolbensatz u.ä. In dem ferner beigefügten Vorschlag sind die einzelnen Arbeitsgänge näher erläutert.

Diese Vorschläge sind darauf aufgebaut, daß Sie sich folgende Hilfsmittel beschaffen:

- 1 I Träger
- 1 Kettenzug mit Laufwerk
- 1-2 Hanfseile
- 1 Schraubwinde mit Hohlspindel
- 1 Bock in geschweißter Ausführung.

3 Anlagen

KRUPP-ESSEN

Unsere Zeichen

Verk. II Ham

/137895

26658

Tag

21. 5. 41

Blatt

2

Die Schraubwinde und den Bock bitten wir uns, wenn Sie mit diesen Vorschlägen einig gehen, zur Montage der Apparatur für die Druckprobe hierherzusenden, damit in Ihrem Interesse die Kosten für diesen Vorgang gering bleiben.

Bezüglich der auszukleidenden bzw. zu verkleidenden Teile machen wir folgenden Vorschlag:

Die betreffenden Teile werden Ihnen in fertigem Zustand bzw. mit Bearbeitungszugaben in gehärtetem Zustand für die Aus- bzw. Verkleidung zugesandt. Die nachträgliche Fertigbearbeitung für die zugehörigen Paßteile würde dann zweckmäßig von uns ausgeführt. Über Einzelheiten zu diesem Punkt werden wir in Kürze nochmals eingehend Stellung nehmen.

Wir benutzen die Gelegenheit, Ihnen den Empfang Ihres Bestellschreibens vom 6. d. M. zu bestätigen.

FRIED. KRUPP

Werkzeugmaschinen

Verkaufsabteilung

Vorschlag für den Zusammenbau der Hochdruck-Apparatur nach
Zeichnung 1 SZM 491.

1) Bild 1:

Einbau der Dichtungselemente in die Rohranschlußbohrung W 36 x 3/10" des Hochdr.-Zylinders Teil 25-26 und Einschrauben des Verbindungsrohres Teil 31.

2) Bild 2a-b, 3,4:

Umkehren des Zylinders mittels Kettenzug und Hanfseil, ohne dabei das Rohr wegen seiner hohen Empfindlichkeit irgendwie zu beanspruchen oder zu stoßen. Aufbau des Hochdruck-Zylinders mit übergeschraubter Verbindungsmuffe Teil 23 auf die Schraubwinde mit Hohlspindel. Der Kolbensatz (Hoch- und Niederdruckteil) ist fertig eingebaut und in die untere Endlage gebracht.

3) Lösen des Kettenzuges, seitliches Ausfahren und Einhängen des Niederdruckzylinders Teil 1.

4) Bild 5:

Unterfahren der Winde mit Aufbau wie unter 2) aufgeführt. Einschrauben des Niederdruckzylinders Teil 1 in die Muffe Teil 23 in gleichem Maße, wie der Hochdr.-Zyl. Teil 25-26 in die Muffe eingeschraubt ist, durch Drehen von Teil 1 im Kettenzug bei stillstehender Muffe. Ist die Muffe beiderseits gleichmäßig übergeschraubt, so wird Teil 1 und Teil 26 mittels Handgriffe festgehalten und durch Drehen der Muffe über das Rechts- und Linksgebinde fest verschraubt. Hierbei ist es zweckmäßig, mit der Schraubwinde bzw. mit dem Kettenzug nach Gefühl zu folgen. Eine geringe Ungleichheit in der Einschraubtiefe der beiden Zylinder in die Muffe wird sich nicht ganz vermeiden lassen. Dadurch wird zunächst nur ein Zylinder festliegen, sodaß der andere Zylinder bei Festhalten der Muffe nachgezogen werden muß. Es läßt sich einrichten, daß die hierbei auf den Kolben übertragene Drehbewegung in geringen Grenzen bleibt.

5) Bild 6:

Einbau der Dichtungselemente und des Rohres Teil 42 in den Versuchszylinder Teil 36.

6) Bild 7-8:

Umkehren des Versuchszylinders von Hand oder wie in Bild 6, 7a-b dargestellt. Aufbau des Versuchszylinders mit eingebautem Rohr Teil 42 auf die Schraubwinde und Verschrauben desselben mit dem freien Rohrende Teil 31 nach sorgfältiger Ausrichtung.

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND IS NOT TO BE
REPRODUCED OR
PUBLISHED
P 20554/ND
NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ALL SUCH MARKINGS
SHOULD BE MADE IN THE MARGIN
OR ON THE REVERSE OF THE PAPER

- 7) Eine vollständige Zerlegung kann in umgekehrter Reihenfolge vorgenommen werden.

Vorschlag für den Ausbau des Kolbensatzes nach Zeichnung 1 SZM 492.

Bei der vorliegenden Betriebstemperatur werden Ihrerseits anfangs geeignete Dichtungswerkstoffe für den Hochdruckkolben versucht bzw. erneuert werden müssen. Die Verkleidung der eingeschraubten Rohre läßt ein häufiges Lösen dieser Verbindungen nicht geraten erscheinen, da infolge von wahrscheinlich eintretenden Verformungen der Bronzeverkleidungen unter Druck bei der Betr.-Temp. nur eine sehr begrenzte Möglichkeit der Wiederverwendung nach einmaliger Lösung eintreten kann. Wir schlagen Ihnen daher zur Vermeidung öfteren Auseinanderbauens die Beschaffung eines geeigneten bereits erwähnten Bockes vor, auf den der ganze Hochdruckteil abgesetzt wird.

Nach Ausbau des Niederdruckzylinders und der Muffe läßt sich der Kolbensatz über das Ventil von der Hochdruckseite herausdrücken. Dabei muß der Kolbensatz mithilfe des an der Niederdruckseite vorgesehenen Handgriffes abgefangen werden. Der Druck muß bei diesem Vorgang in angemessenen Grenzen gehalten werden.



FRIED. KRUPP
AKTIENGESELLSCHAFT
Gußstahlfabrik



Postanschrift des Absenders:
Fried. Krupp A. G., Essen

THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REGISTERED NUMBER IS
P G/21584/WID

NO MARK OF ANY KIND SHOULD BE MADE
ON IT, BUT ANY NECESSARY ANNOTATIONS
SHOULD BE MADE IN PENCIL ON THE WORK
RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER
QUOTING THE REGISTERED NUMBER

DRAHTWORT
Krupp
Essen

FERNSPRECHER:
Orts- u. Bezirksruf: 50431 | Hausruf:
Fernruf: 50680

FERNSCHREIBER:
K 37 21/22
Krupp Essen

Eingegangen:
- 4. JUNI 1941
Akt.-Z.

An das
Kaiser-Wilhelm-Institut
für Kohlenforschung

M ü l h e i m - Ruhr

Ihre Zeichen
M/Kz.-20-02

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen
Verk. II Ham
/137895

ESSEN
30. 5. 41
Es/Gr

27798

Betrifft

Ihre Bestellung vom 6. Mai 1941 auf 1 Hochdruckapparat 10000 atü
- FK. Auftrag Nr. 222 273 -

In der Anlage senden wir Ihnen die Zeichnungen 2 SZM 493 und 3 SZM 494 mit Vorschlägen über die von Ihnen auszuführenden Aus- und Verkleidungen der Hochdruckteile.

Die Rohre und der Versuchszyylinder würden Ihnen in dem in den Zeichnungen näher bezeichneten Anlieferungszustand zugesandt werden.

Wir verweisen darauf, daß alle angegebenen Maße Nennmaße sind und daß wir uns geringe Maßabweichungen bei diesen Einzelfertigungen vorbehalten müssen. Es sind somit von Ihnen die Verkleidungen an die einzusendenden Stücke mit entsprechendem Sitz anzupassen.

Wie bereits in vorangegangenen Besprechungen vereinbart wurde, ist es zweckmäßig, in den Dichtungssätzen Hohlräume weitgehend auszuschließen. Wir schlagen daher vor, die Dichtungssätze wie in der Zeichnung 2 SZM 493 unten dargestellt, auszuführen.

Den Neigungsunterschied zwischen Rohr und Kappe sehen wir vor, um einer Leckbildung an der Fuge zwischen Rohr und Kappe entgegenzutreten. Die Keildichtung Teil 39 ist aus 17%igem Chromstahl vorgesehen, da die von Gasen vollkommen abgeschlossene Lage dieses Ringes wohl kaum stärkere chemische Angriffe bringen dürfte. Die Zentrierscheiben bitten wir aus der gleichen Bronze zu fertigen wie die Kappen.

Die Zeichnung 3 SZM 494 enthält die Innenmaße des Versuchszyinders für die Vorbereitung der Auskleidung. Wir bitten Sie, uns diese Maße zu bestätigen.

Anlage
2 Zeichnungen

FRIED. KRUPP

Verkaufsstelle II

Codes: Alpha (alle Teile); Rudolf Mosse und Supplement; ABC 5th Ed. „Improved“, 6th Ed. and 7th Ed.; Acme; Bentley's Complete Phrase; Peterson 3rd Ed.; Marconi; Lombard und Privatecode.

Konten: Reichsbank-Girokonto Essen Nr. 85; Postscheckkonto Essen Nr. 1027.

FRIED. KRUPP
AKTIENGESELLSCHAFT
Gußstahlfabrik



Postanschrift des Absenders:
Fried. Krupp A. G., Essen

ADDITIONALITY
 21584
 NO MARK ON ANY KIND SHOULD BE MADE
 ON IT, BUT ANY NECESSARY MARKS
 SHOULD BE MADE EITHER ON THE WORK
 RECORD OR ON A SEPARATE PORT OF PRESS
 QUOTING THE REGISTERED NUMBER
 Essen

ERNSTPRECHER:
 Orts- u. Bezirksruf: 50431 | Hausruf:
 Fernruf: 50680

FERNSCHREIBER:
 K 37 21/22
 Krupp Essen

An das
Kaiser-Wilhelm-Institut
für Kohlenforschung

M ü l h e i m - Ruhr

Abgegangen
 3. MAI 1941
 AN-Z

Ihre Zeichen
 M/Kz

Ihre Nachricht vom

Unsere Nachricht vom

Unsere Zeichen

Verk. II Ham
 21507 / 137895

ESSEN
 1. Mai 1941
 Es/Gr

Betrifft

Ihre Bestellung auf 1 Hochdruckapparat für 10000 atü
FK. Auftrag Nr. 222-273

Im Anschluß an unser Schreiben Verk. II Ham Nr. 23452 vom 23. v. M. übersenden wir Ihnen anbei die Zusammenstellungszeichnung 1 SZM 465 zur Übersicht. Die Hauptbaumaße, sowie alle für die Bemessung der Widerstandsheizung erforderlichen Maße sind hierin enthalten.

Für die Hubkontrolle haben wir vorgesehen, durch Atzen eine ringförmige Skala von 0-140 mm auf den Hochdruckkolben anzubringen. Die Skalenteilung würde u.E. mit 5 mm bei Beschriftung der Zehnernteilung von 0-14 genügen. Die Beschriftung würde in Längsrichtung dreimal, jeweils um 60° auf dem Kolbenumfang versetzt vorgenommen, sodaß bei Anordnung von 2 sich gegenüber liegenden Fenstern (Schnitt A-B) ständig von einem dieser Fenster die Beobachtung möglich ist.

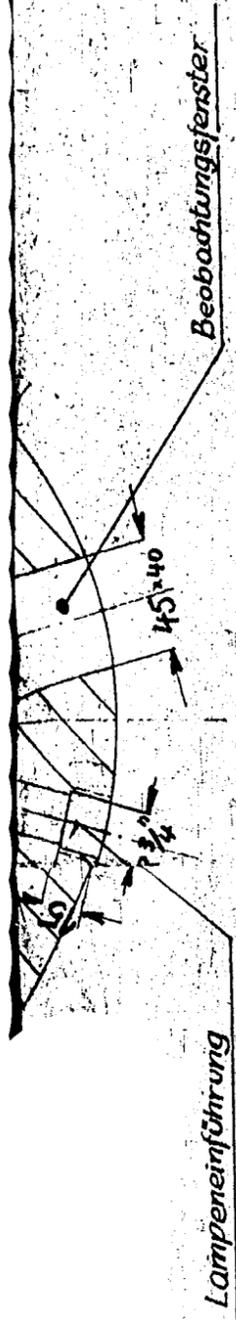
Die für die Rohre Teil 31 und 42 vorgesehene Wasserkühlung müßte Ihrerseits unter Berücksichtigung einer einwandfreien Montage gestaltet und ausgeführt werden. Für das untere Rohr Teil 42 empfehlen wir Ihnen, den Kühlmantel zwischen den Stirnflächen des Ventils und der Überwurfverschraubung Teil 43 anzuordnen, sodaß die Dichtung auf den Stirnflächen erfolgt. Hierdurch würde erreicht, daß die Überwurfverschraubung an den hochbeanspruchten Stellen ebenfalls gekühlt wird. Dieser Kühlmantel würde dabei aus zwei in der Längsrichtung mittels Gewinde verstellbarer Zylinder bestehen und läßt sich nach dem endgültigen Anziehen der Hochdruckteile verspannen. Für den Fall, daß Sie diese Anordnung wählen, haben wir die Überwurfverschraubung bereits mit einer Stopfbuchse für das Kühlwasser versehen.

Über die Gesamtmontage und über einige Punkte im Zusammenhang mit der Rohrverkleidung werden wir in einigen Tagen unsere Vorschläge folgen lassen.

Anlage
 1 Zeichnung

FRIED. KRUPP
 Verkaufsabteilung II

Codes: Alpha (alle Teile); Rudolf Mosse und Supplement; ABC 5th Ed. „Improved“, 6th Ed. and 7th Ed.; Acme; Bentley's Complete Phrase; Peterson 3rd Ed.; Marconi; Lombard und Privatecode.
 Konten: Reichsbank-Cirokonto Essen Nr. 85; Postcheckkonto Essen Nr. 127.

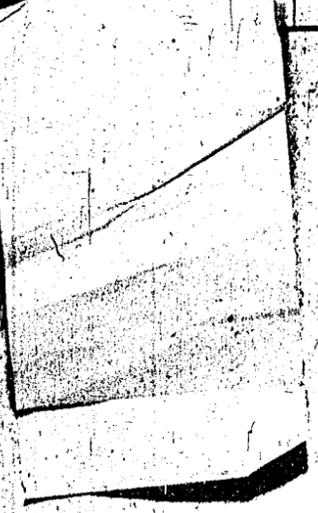


THIS DOCUMENT IS
 ADMIRALTY PROPERTY
 AND ITS REGISTRATION NUMBER IS
 P. C. 315846 AND
 NO MARK, COPY, OR REPRODUCTION SHOULD BE MADE
 ON IT, BUT ANY REPRODUCTION ANNOTATED
 SHOULD BE MADE EITHER ON THE TWO
 RECORD OR ON A SEPARATE SHEET OF PAPER,
 QUOTING THE REGISTERED NUMBER.

1 Hochdruckapparat für 10000 atü Betr.-Druck

**Besteller: Kaiser Wilhelm Institut für Kohlenforschung
 Mülheim - Ruhr.**

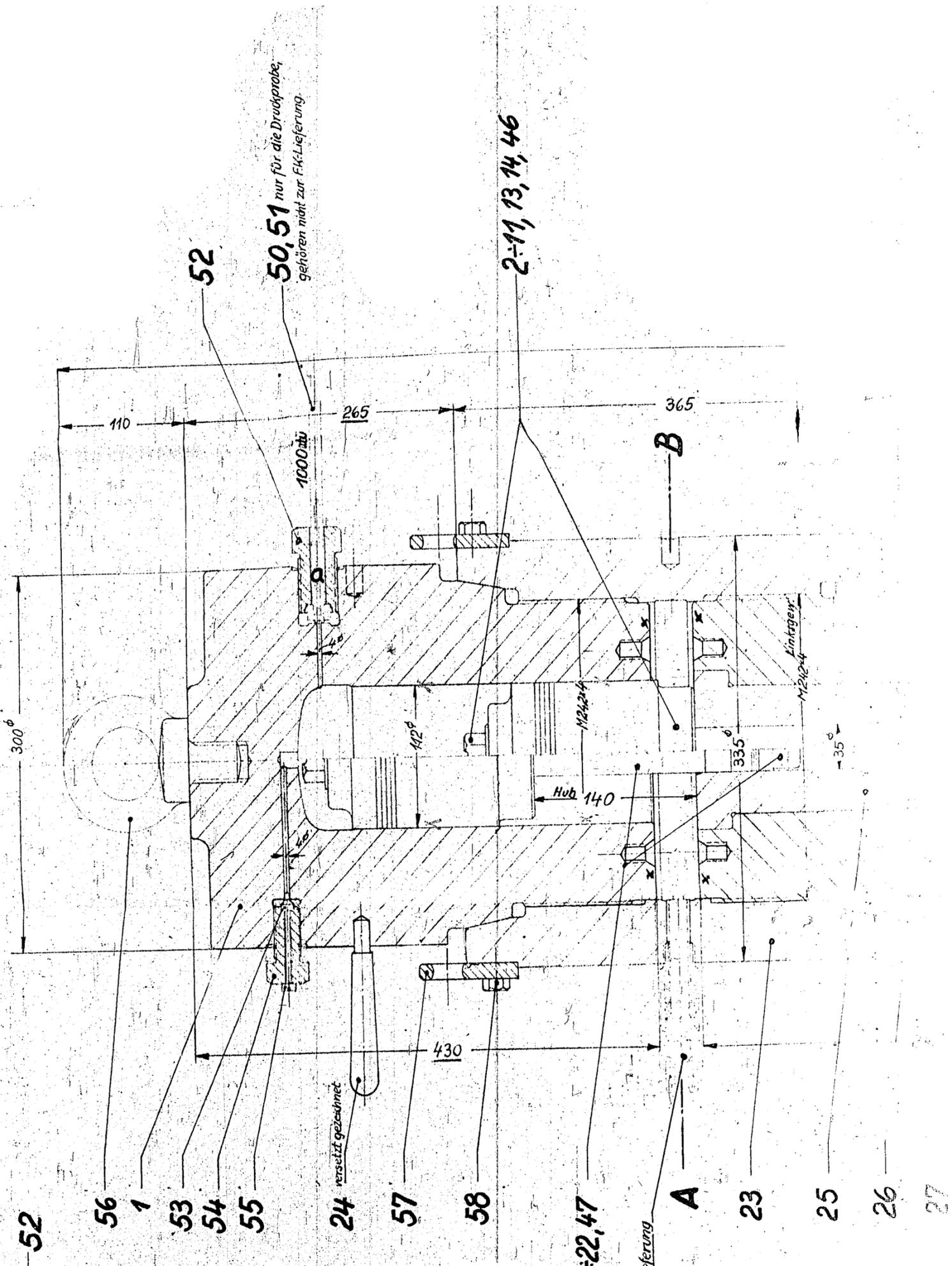
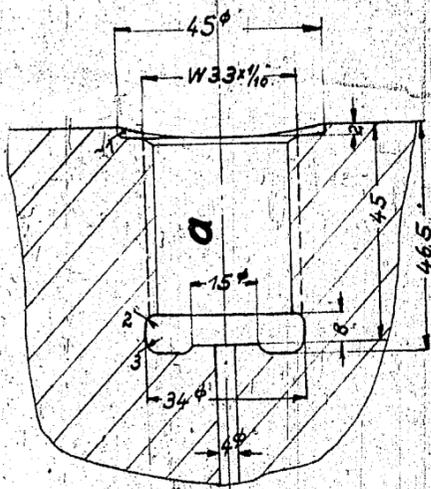
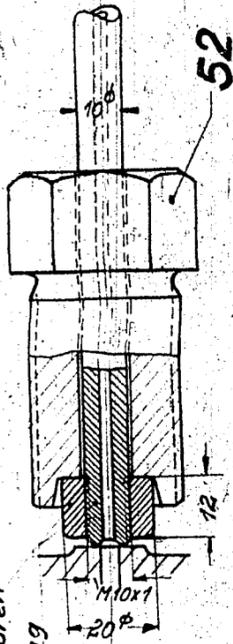
F.K. Auftrag 222273



Dat.		Name		Fried. Krupp A.G. Essen	
29.4.47		F.K.		Stahlfabrik - Konstr.	
Maßstab: 1:2,5		1 SZM 465			
				Anderungen	
f	e	d	c	b	a
					am
					Name
					Abt. V.

Niederdruckanschluß 1000 atü (Teil 1 oben rechts)

Rohr und Ring gehören nicht zur F.K.-Lieferung



52

50,51 nur für die Druckprobe, gehören nicht zur F.K.-Lieferung

2-11, 13, 14, 46

12, 15, 16, 22, 47

Beleuchtung gehört nicht zur F.K.-Lieferung

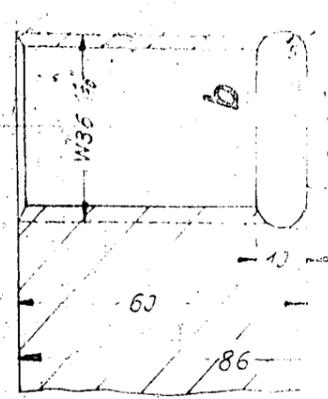
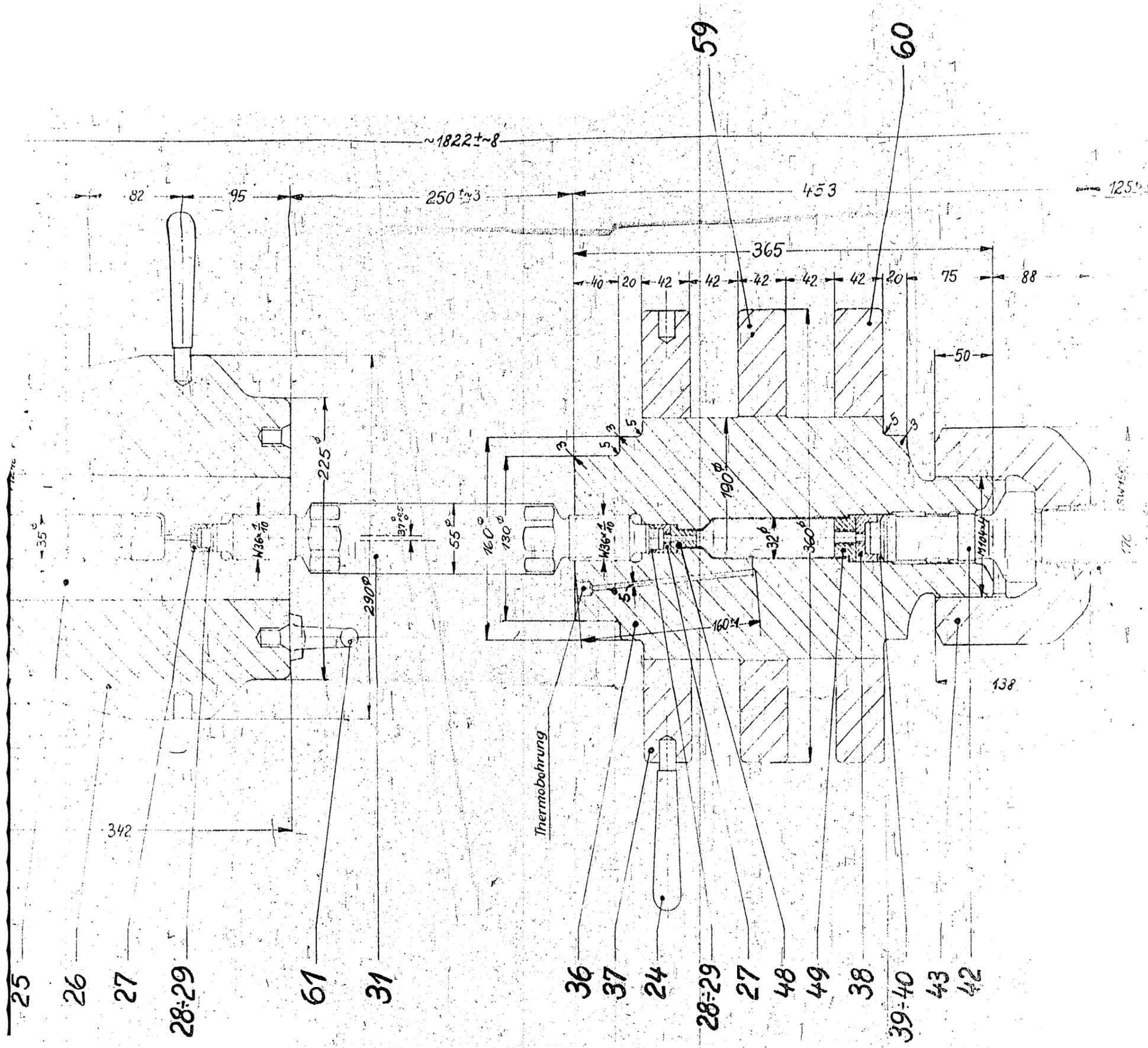
A

23

25

26

27



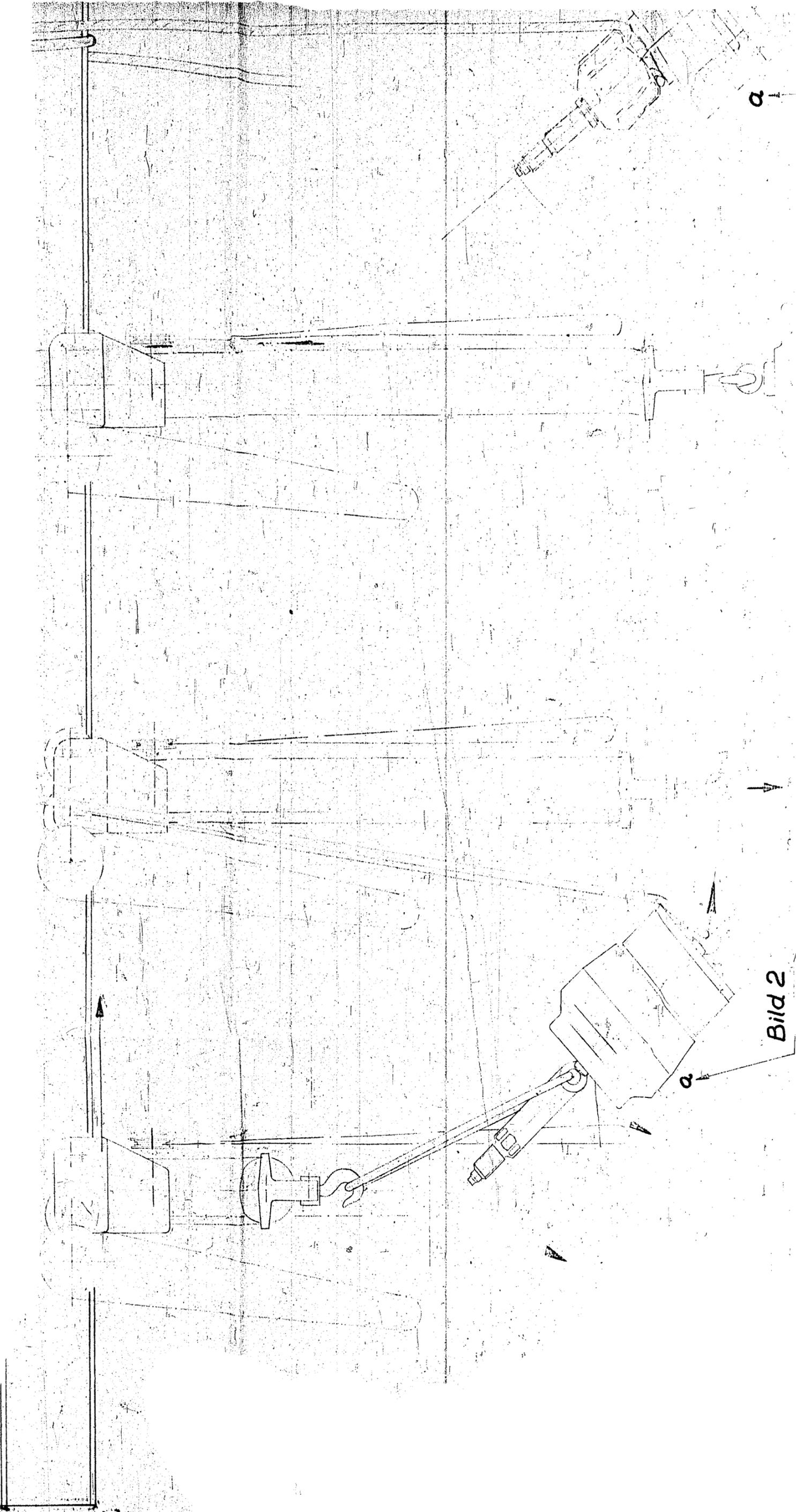
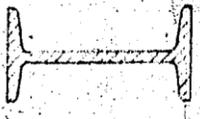


Bild 7

Bild 2



~2850

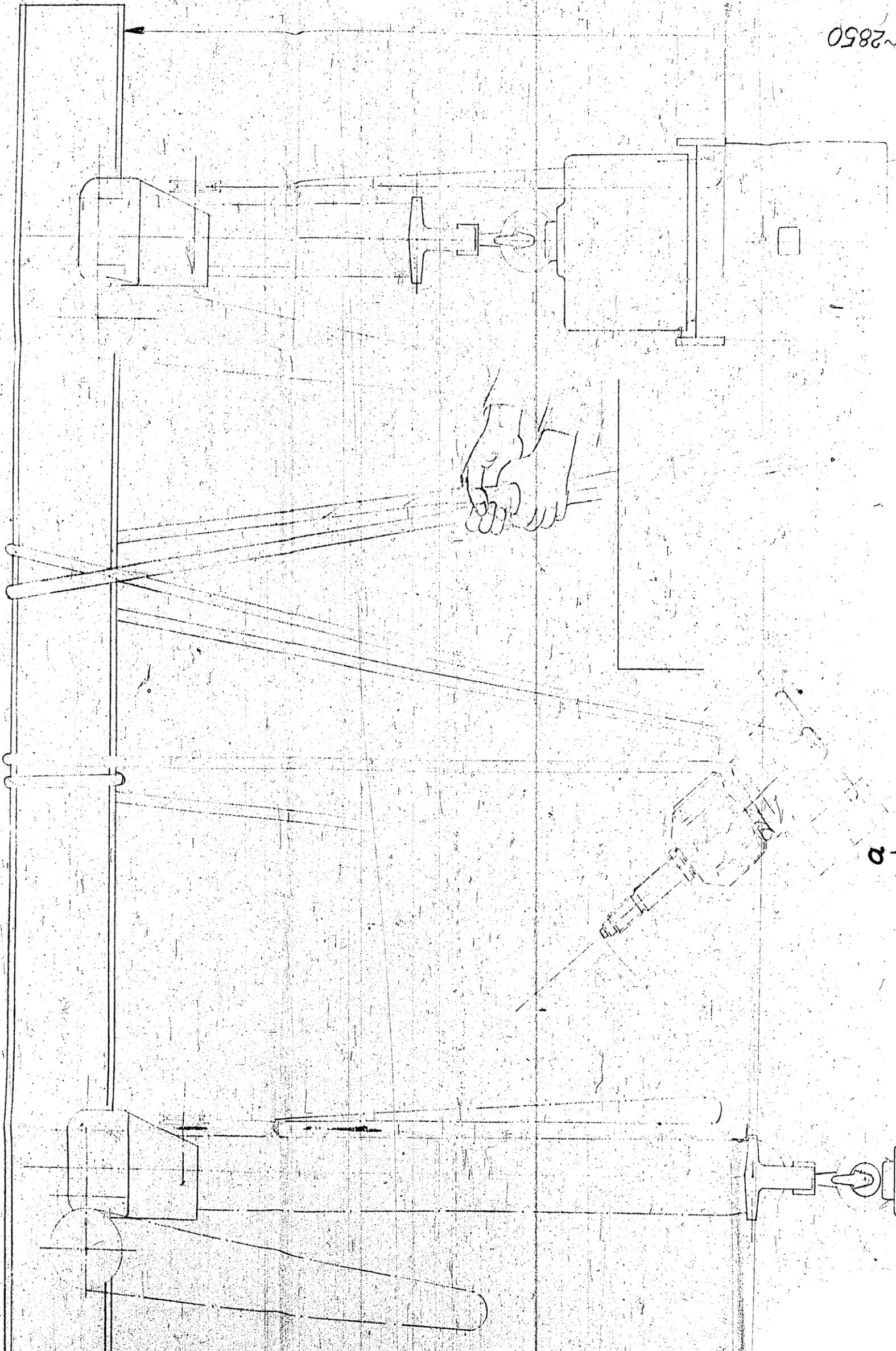


Bild 7

a

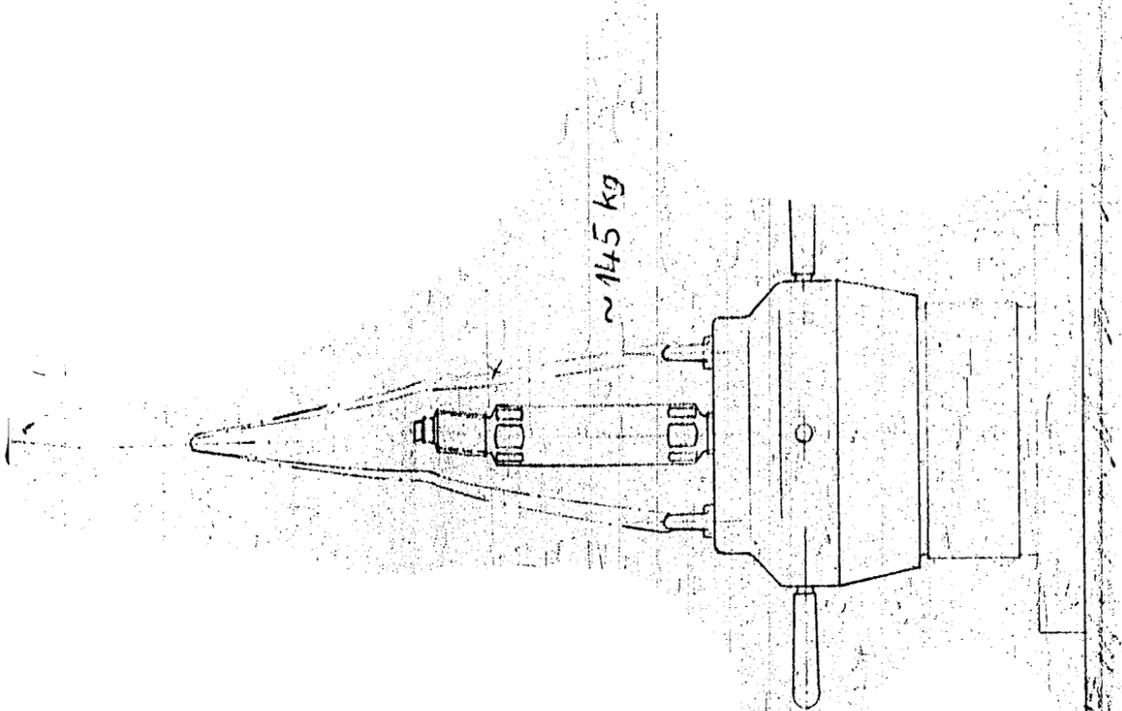


Bild 1

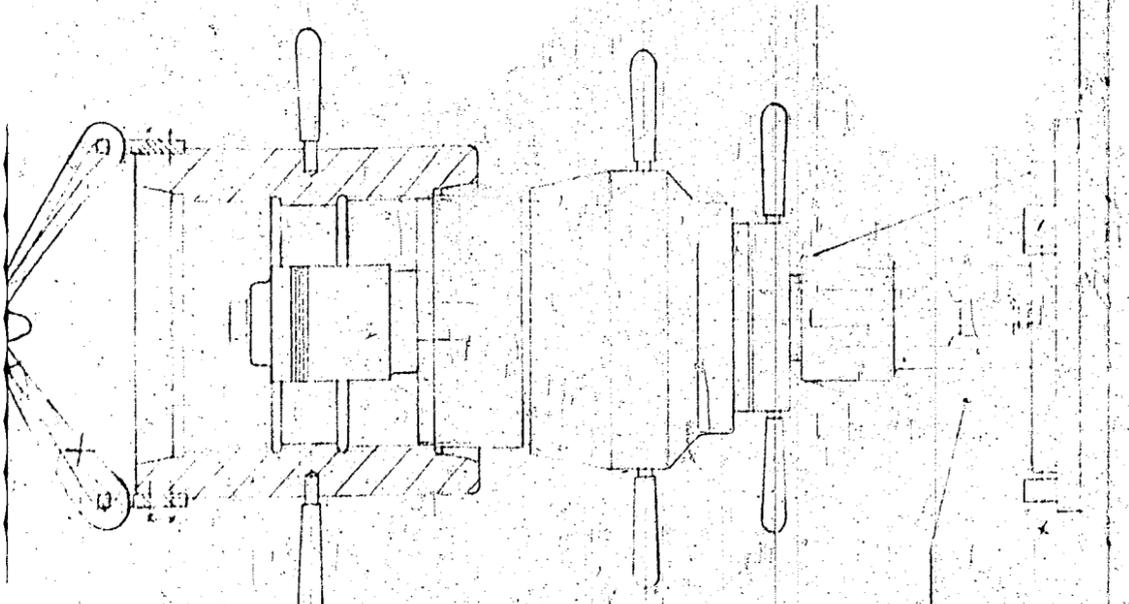


Bild 3

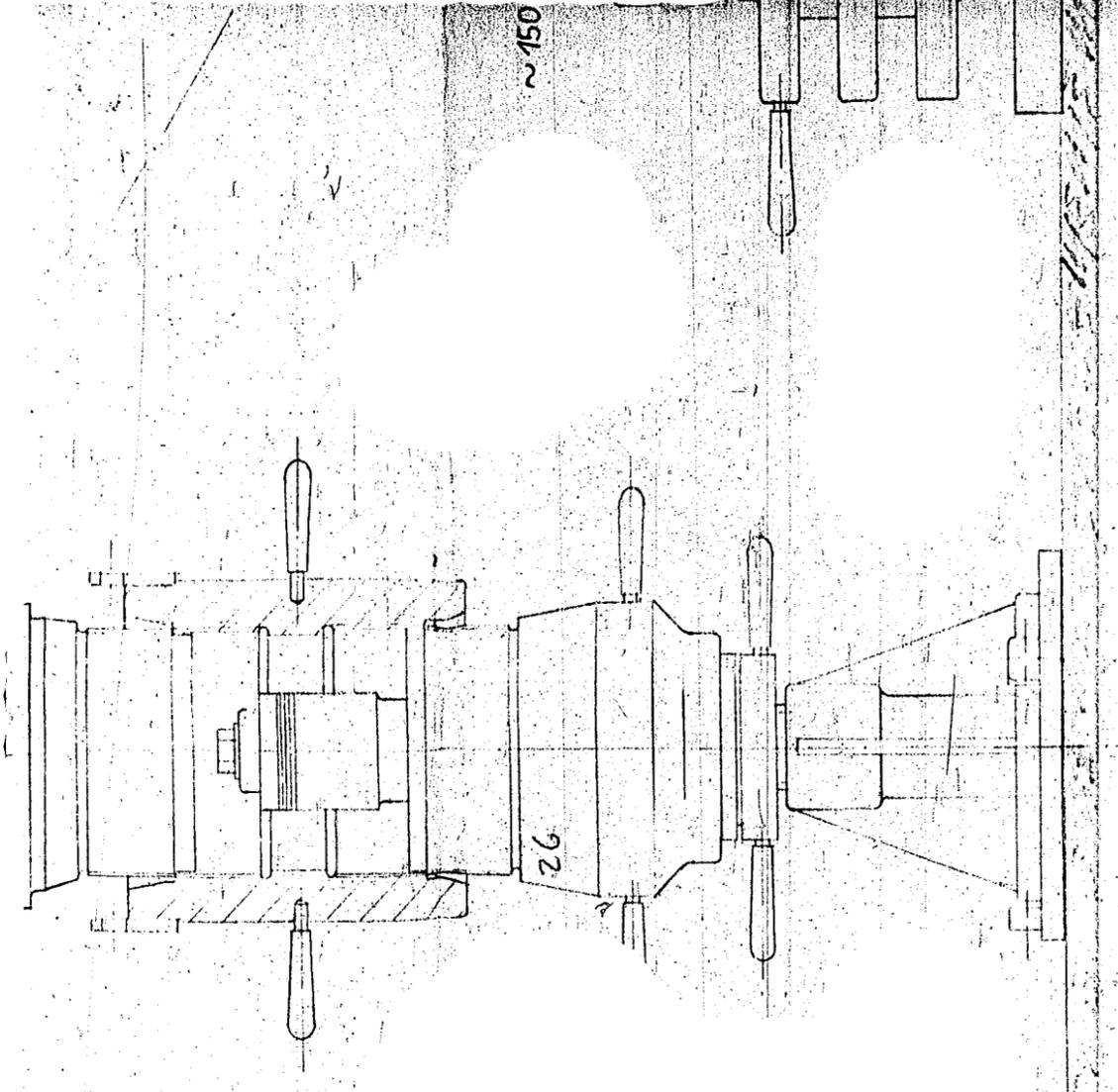


Bild 5

Bild 4

Schraubwinde mit Hohlspindel
 (aus Preßrohr und Blechen geschweißt)

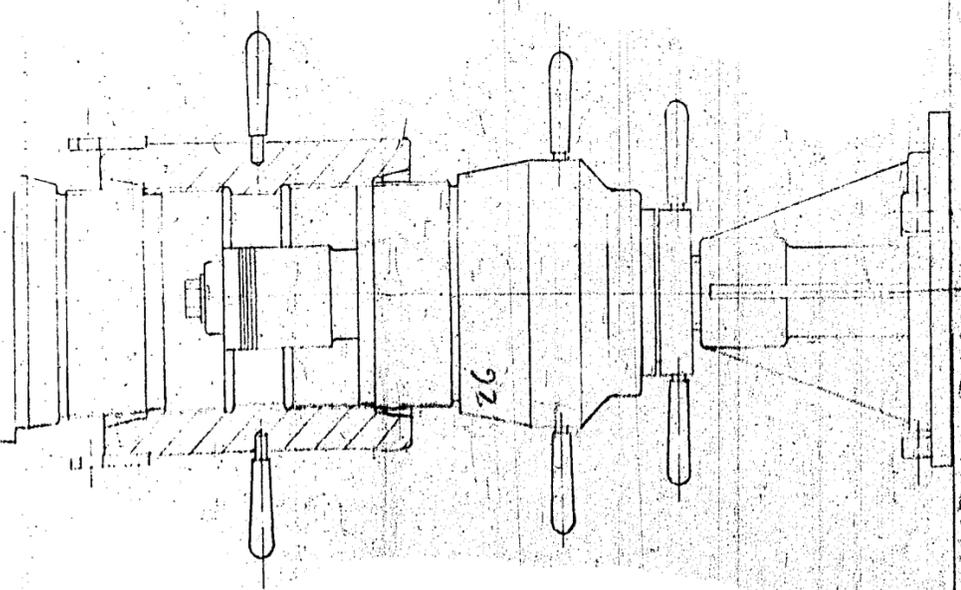


Bild 5

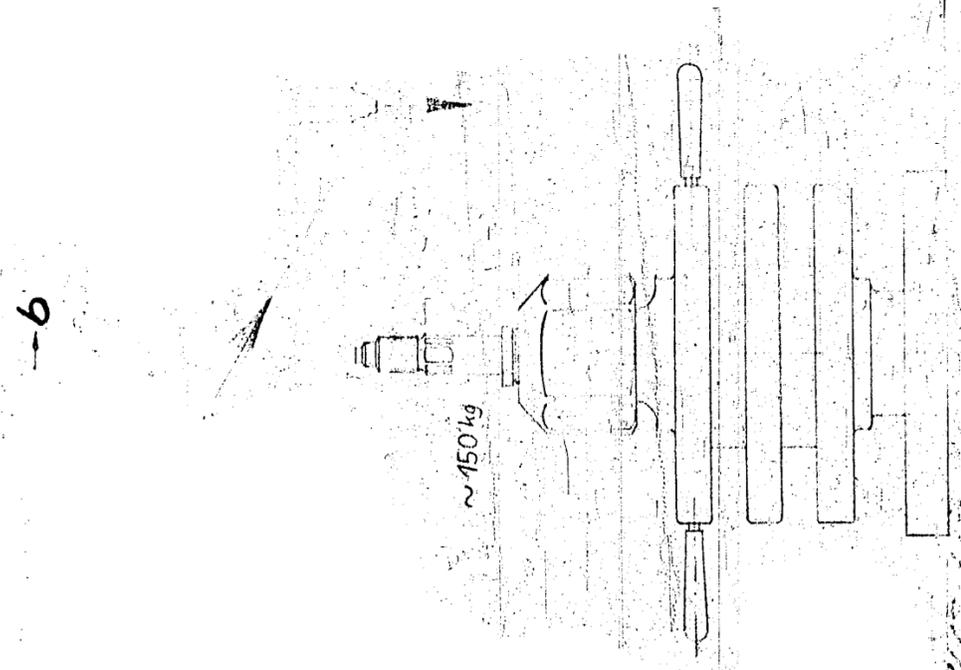


Bild 6

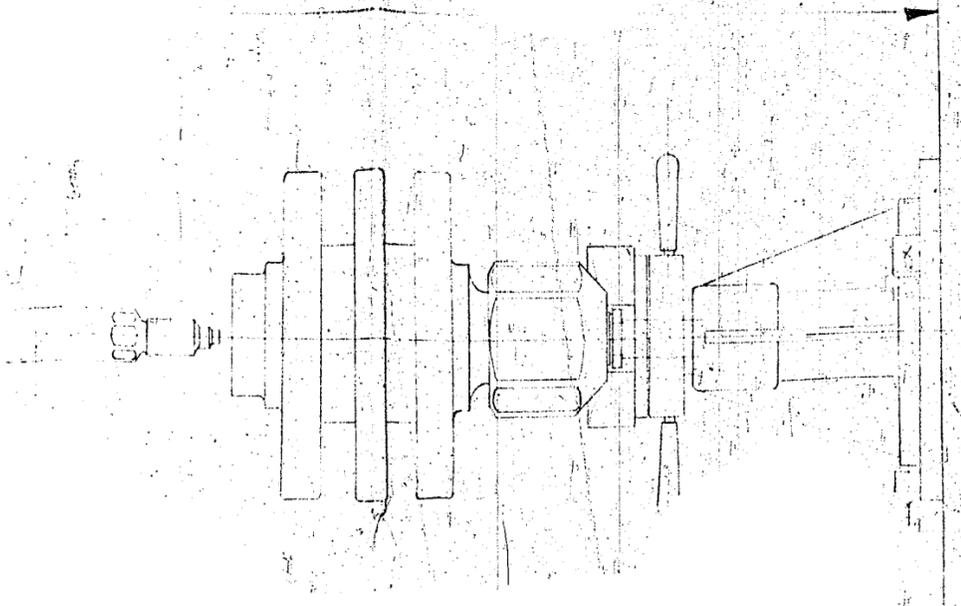


Bild 8

Vorschlag für den Zusammenbau der Hochdruckapparatur.

--6

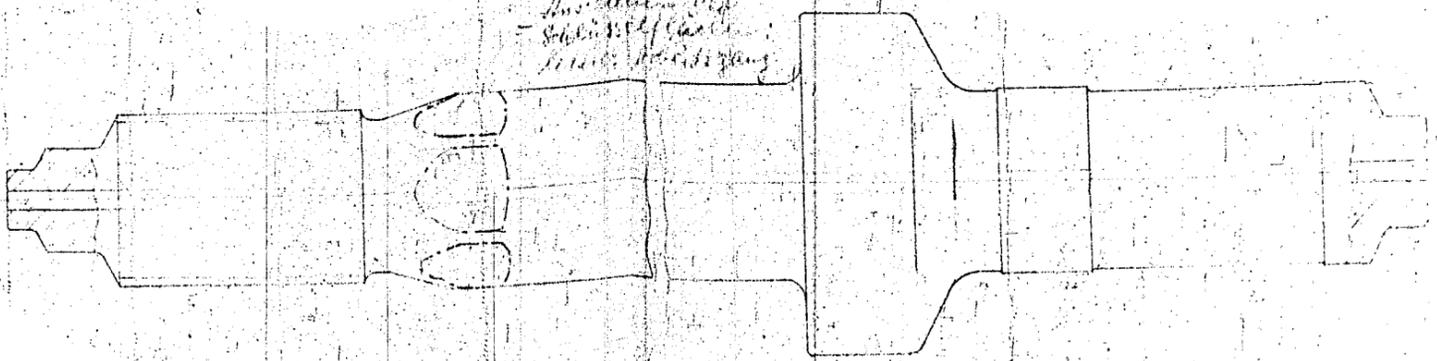
THIS DOCUMENT IS
ADMIRALTY PROPERTY
AND ITS REISSUE TO
PERSONS OTHER THAN THE
OFFICERS OF THE
NAVY IS PROHIBITED
WITHOUT THE
APPROPRIATE
AUTHORITY
OF THE
ADMIRALTY
SECRETARY
GENERAL

1SZM491

Fried. Krupp A.G., Essen
K. G. SZ-Konstr.
No. 8st. 1.5 A 414

FK Auftr. 222 273
Best.: Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung
Mülheim - P

Auskleiden des
Schliffes
mit
Klebstoff



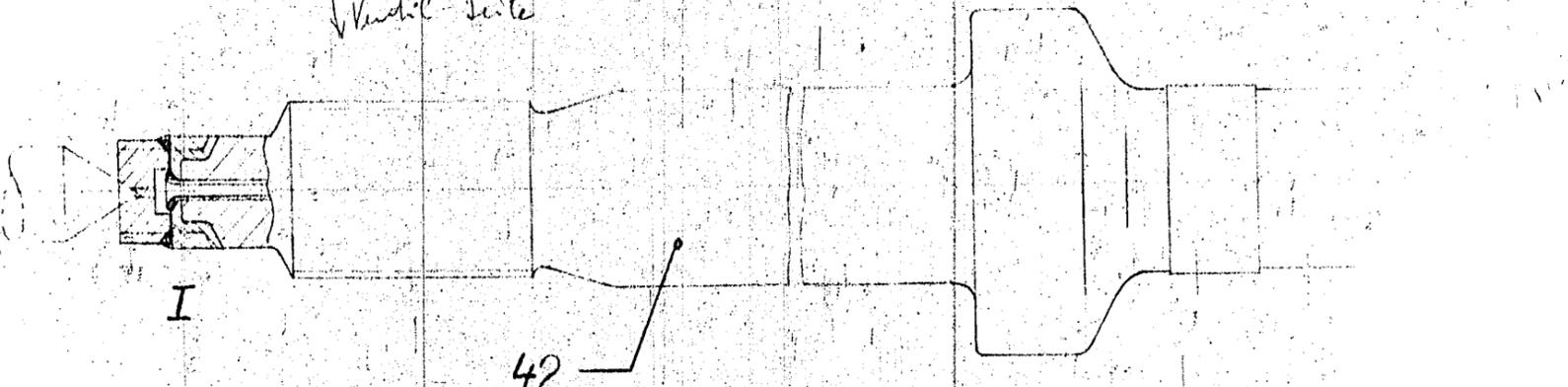
1) Niederungsstand der beiden Röhre an K.W.F. ...
die übrigen Rohrstellen mit geringen Schloß- u. Lücken ...

2) Auskleiden der Röhre, Verkleiden der Rohrverbindungen
überschrieben wird. Die freien Röhrenenden sind ...
geeignete Kühlung ...

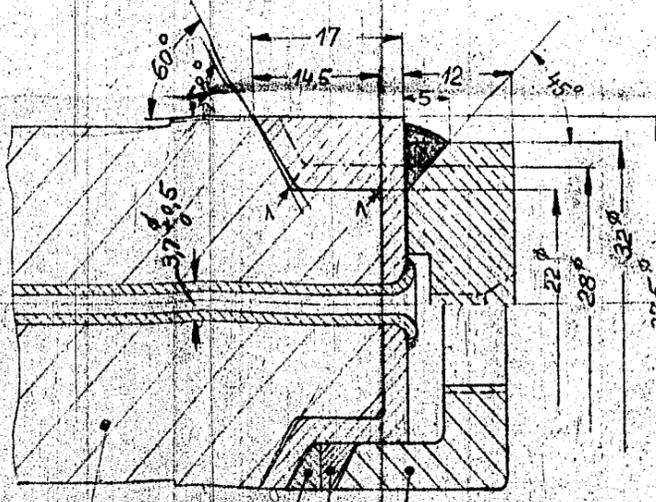


3) Vorwärmen von ...
für das Festpressen ...
nach der ...
Bei der Erwärmung ...

↙ Kessel Seite



42



Obere Hälfte: Vorbereitung
für die Fertigbearbeitung

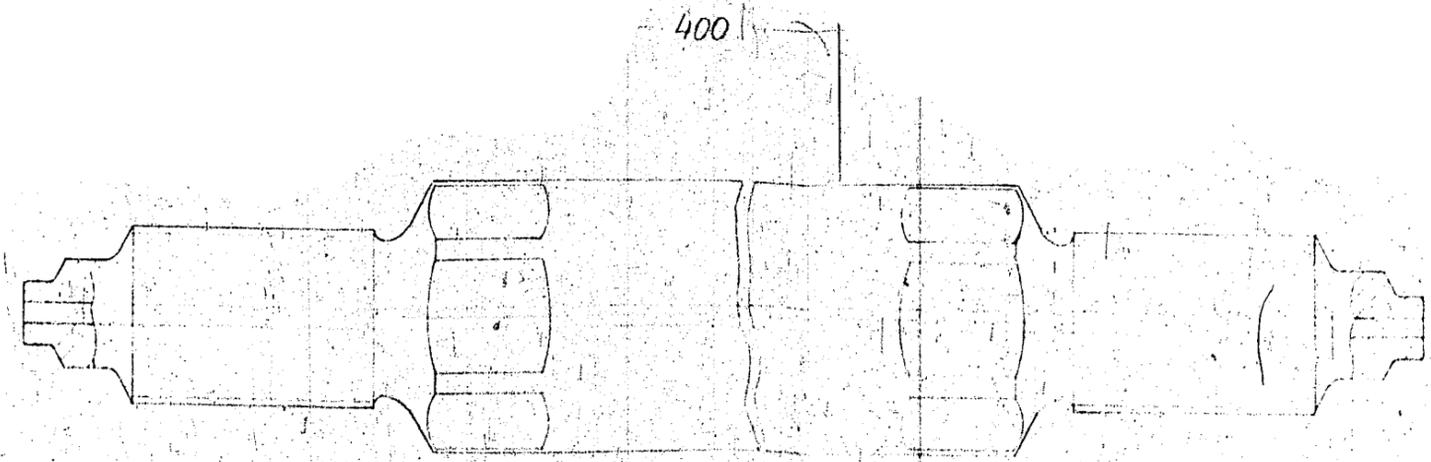
Untere Hälfte: Fertiger Dichtungsstand

42

39 40 38

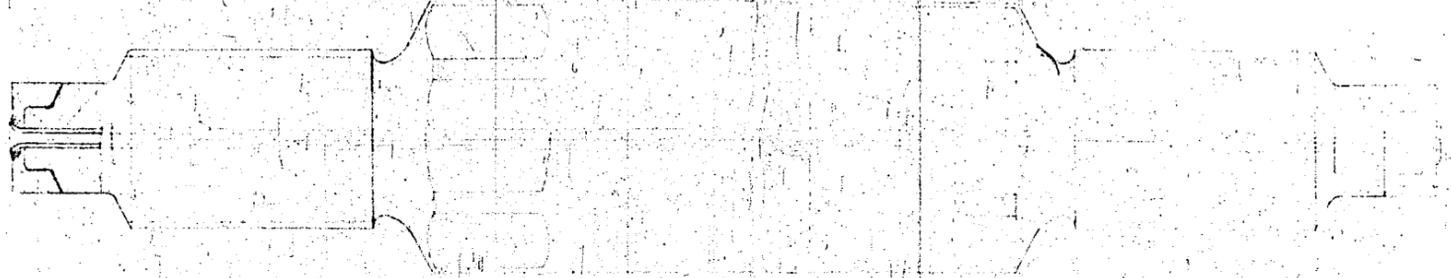
II

Maßst.: 2:1

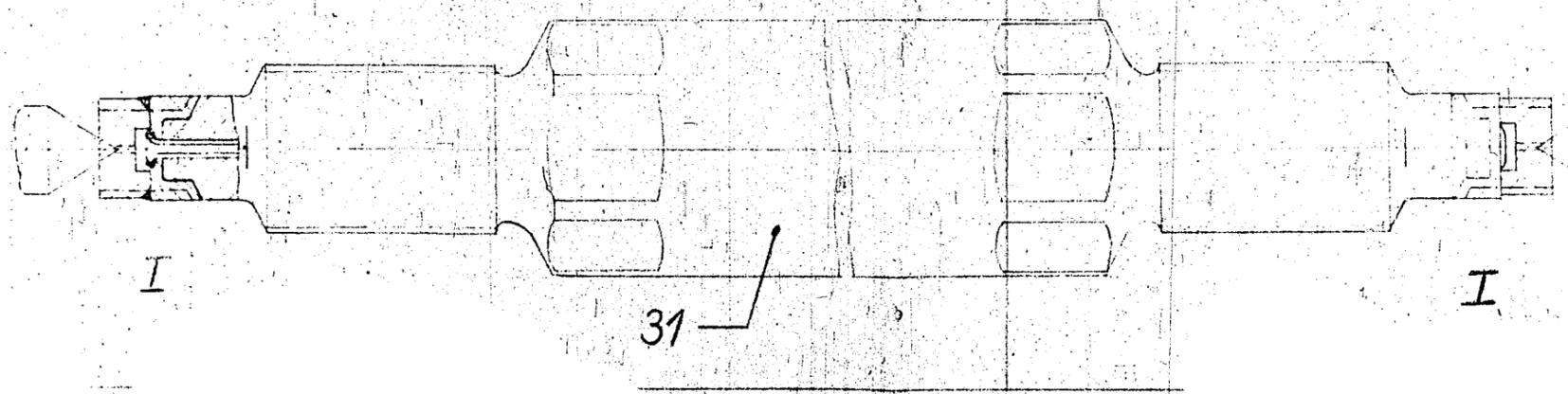


sem, ggf. dichte, Lötse für die Bronze-Kapseln im beiden Enden fertig gemacht, W 36 $\frac{1}{10}$ vorgeschritten.

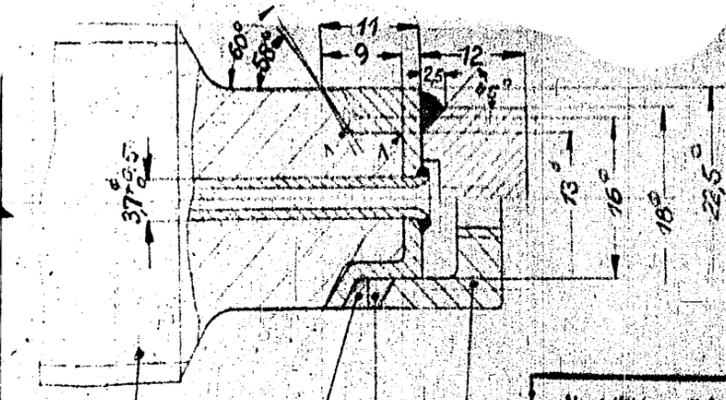
Zu beachten, daß die Löttemperatur von 500 (+550)°C nicht eine zweifelhafte Erwärmung der jeweils zu lötkenden Enden sein durch diese Temp. zu halten (auf etwa 300°).



(Temperature). Diese Zeichnung dienen zur Aufnahme des Werkstückes in die Spindel...
 wenn erfolgt im Fertigungsbetrieb Krupp. Die Bauart...
 Erwärmen zu vermeiden.
 zu... (siehe 2). gesagt.



Arbeitsgänge für die Aus- und Vorklärung der Rohrohr Teil 31 u. 42.



THIS DOCUMENT IS ADMIRALTY PROPERTY...
 ADMIRALTY TROPI...
 P. 01584/NID

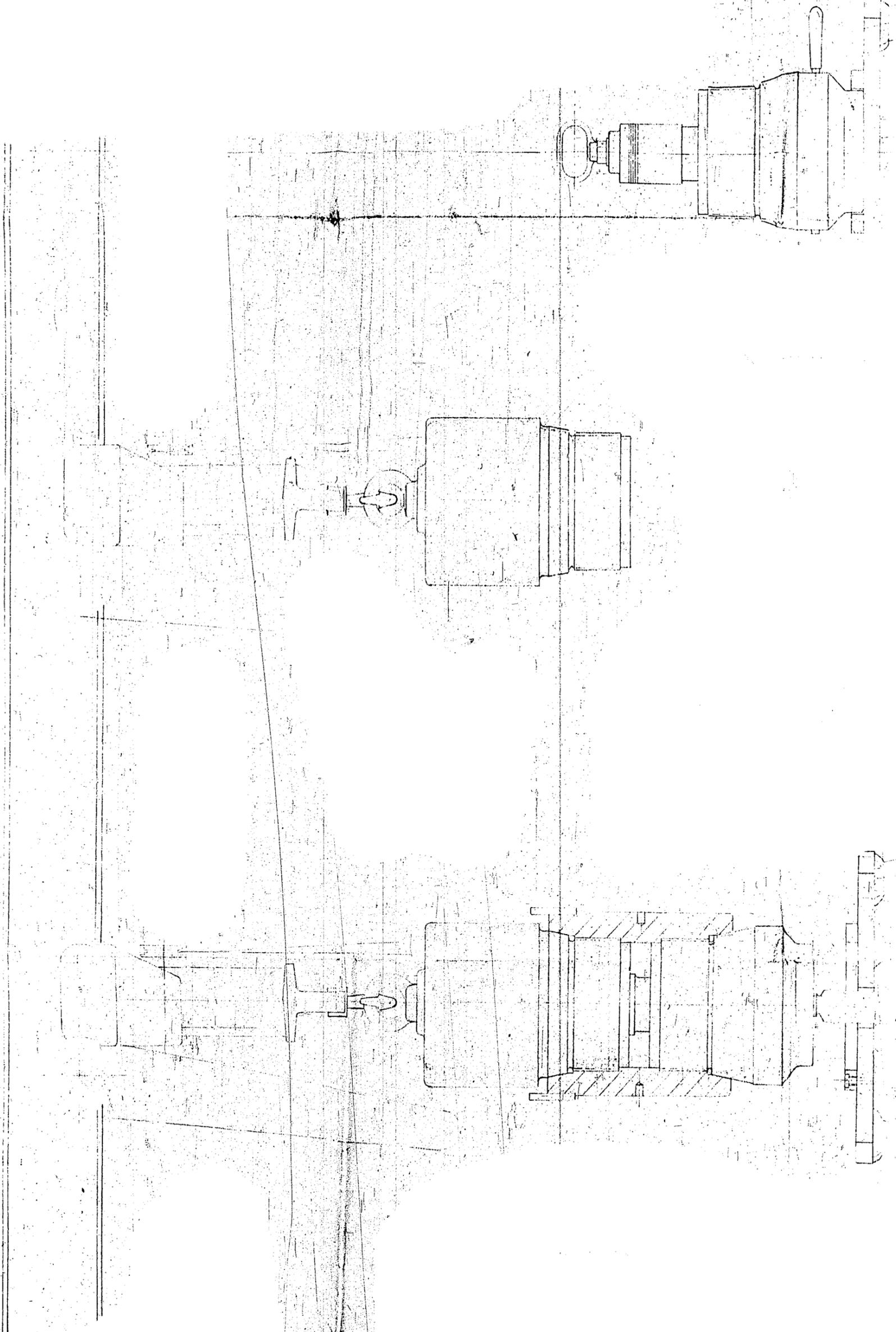
Vervielfältigung dieser Zeichnung sowie Verwertung oder Mitteilung an andere ist strafbar...
 FRIED. KRUPP Aktiengesellschaft
 ESSEN

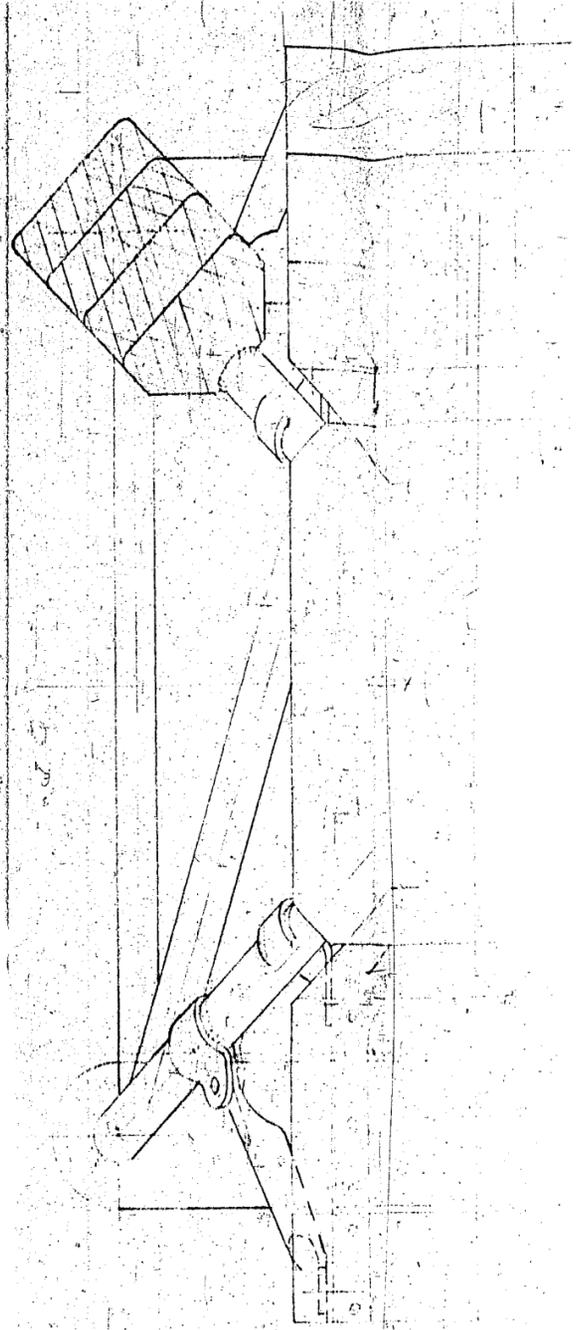
Betr. F.K. Auftrag 222 273
 1 Hochdruckapparat für...
 Best. Kaiser-Wilhelm-Forsch.-Musik... R.

Ohne Zeichen: nicht bearbeiten	ohne Bearbeitung: glatte Oberfläche	mit Bearbeitung: glatte Oberfläche	f	e	d	c	b	a	am Name Abt. V	Änderungen
<input type="checkbox"/> schraffen	<input type="checkbox"/> schlichten	<input type="checkbox"/> schleifen								
Rohstück mit 1 bis 2 mm Zugabe		mit Bearbeitungszugabe								
Fried. Krupp A.G., Essen		SZ-Konstr.		2SZM493						
Eingetragen unter: A 414		Maßstab 2:1								

bzw. 42 — 28 — 29 — 27
 I Maßst. 2:1

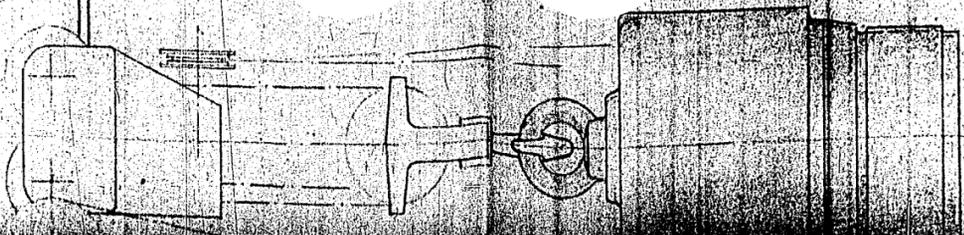
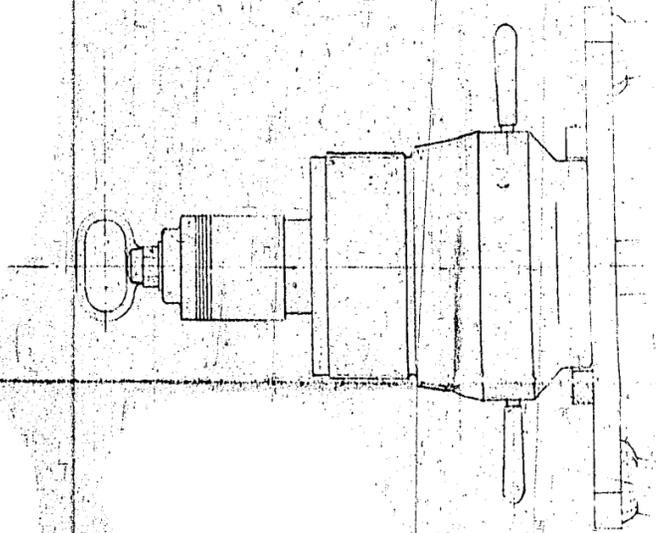
008n





~2850

~800



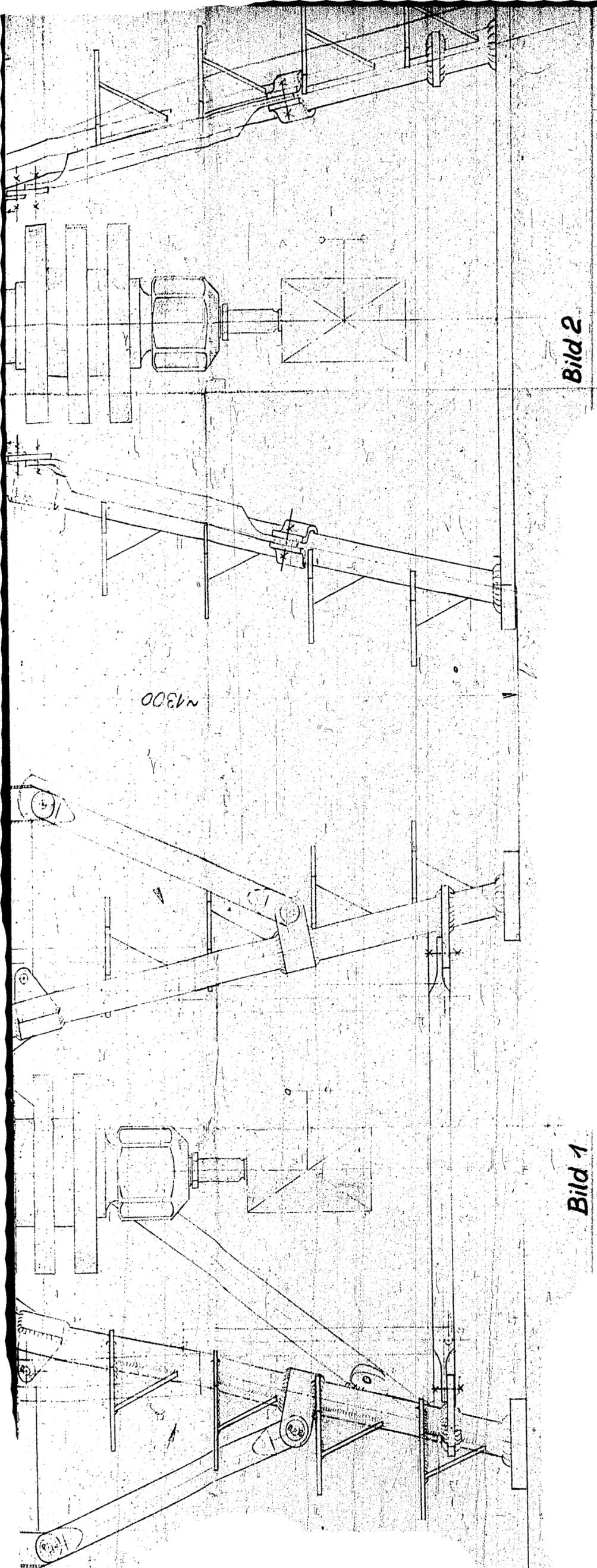


Bild 2

Bild 1

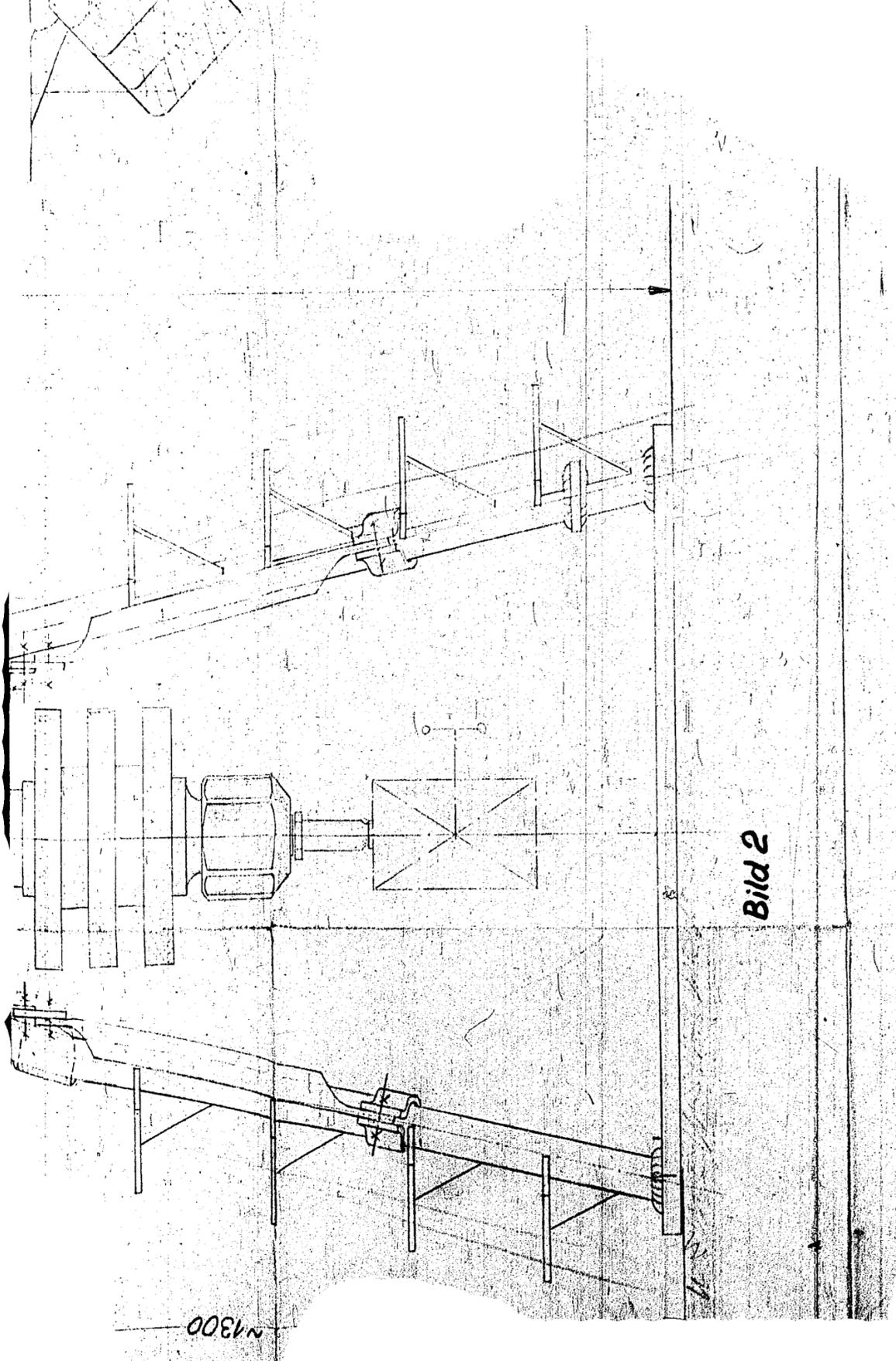
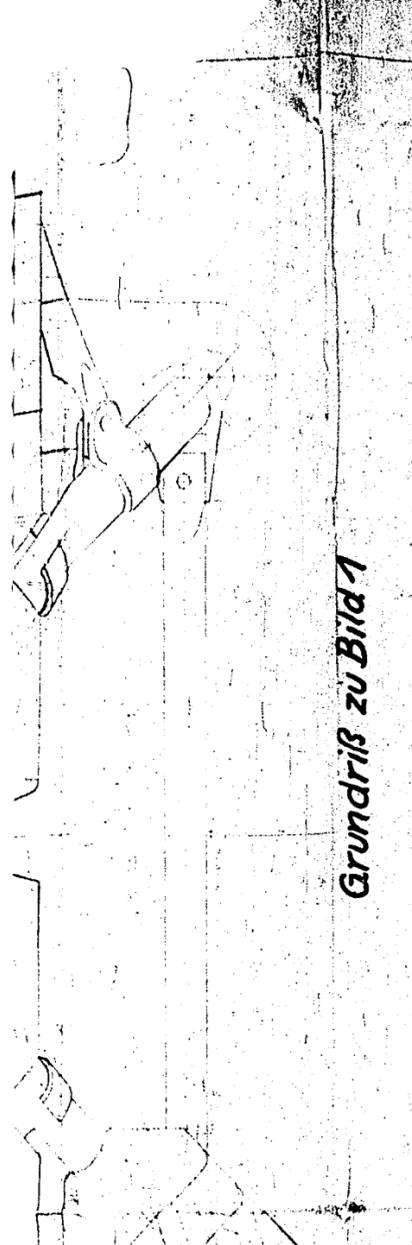


Bild 2



Grundriß zu Bild 1

Vorschlag für den Ausbau des Kolbensatzes
 (Dichtungsersatz ohne Lösen der Rohrver-
 bindungen im Hochdruckteil.)

FK Auftr. 222 273
 Best.: Kaiser-Wilhelm-Institut für Kohlenforschung
 Mülheim-R.

Fried. Krupp A. G., Essen
 SZ-Konstr.
 Maßst.: 1:5 A-4/14

1 SZM 492

THIS DOCUMENT IS
 ADMIRALTY PROPERTY
 AND ITS REPRODUCTION
 IS PROHIBITED
 215846
 NOT TO BE REPRODUCED OR
 TRANSMITTED IN ANY FORM
 OR BY ANY MEANS
 WITHOUT PERMISSION
 OF THE ADMIRALTY